

Hon Gottes Gnaden Adam Friderich
Bischof zu Hamburg und Würzburg, des Heil.
Rom. Reichs Fürst, Herzog zu Branten.

Unsern gnädigsten Großvater, Fürstlichen auf
Frieden und Gerechtigkeit, Liebe, und Güte, und ge-
wisse! Als die Fürstlichen untern gnädigsten Be-
willigung erfüllt haben, daß das von dem zu
Anfang des Jahres, Fürstlichen untern abge-
worfene zu einer Wohnung des zu Anfang un-
terlich angeordnet werden sollenden Hauses und
Polizei des untern untern untern
werden soll, haben die Fürstlichen untern, so
wird das Polizeigeschäft untern wofür-
sätzliche und die Fürstlichen untern selbstigen
Haupten untern untern untern,
sind zur vollkommenen Fürstlichen in Bal-
den gelangen: Und untern untern ab-
haben die Fürstlichen untern, daß in dieser Tage
Zustand der untern untern untern. Und
wollen diese Haupten untern untern untern
eifriger untern untern untern, und wenn
sich untern untern untern untern untern
untern untern untern, so ist sich untern untern
Fürstlichen untern, selbst in Fürstlichen untern
untern, in welcher Absicht die Fürstlichen untern
Fürstlichen untern untern untern, daß die
diese untern untern untern untern untern
untern, an untern untern untern untern untern

günstiglichen Besigt Einnen 8. Tagen erfolget
yferamp zu rassen, wesen wir eine
gütige rassen, für rubeig und für den Guad
und allen gütigen, wofür rassen verblieben. Da-
tum Gerwesen den 3. ten Novembris

1761

Apollinarius